



## Protokoll der 3. Mitgliederversammlung

**Mittwoch, 11.03.2026, 19 – 20:45 Uhr**

Morillonstrasse 77, im treff.Ziegler

### **Anwesend**

Es sind 26 Personen anwesend

### **Entschuldigt**

Stephan Büchi, Kassier

Hildegard Ninck, Mitglied

Die mit einem Stern \* markierten Unterlagen finden sich auf [www.bern-integral-plus.ch](http://www.bern-integral-plus.ch) > Über uns

### **Statutarischer Teil: 19:00 – 20:00**

#### **1. Begrüssung, Wahl der StimmenzählerInnen**

Es werden keine Stimmenzähler:innen gewählt.

#### **2. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 12.03.2025\***

Das Protokoll ist genehmigt.

#### **3. Jahresbericht 2025\*: Präsentation und Genehmigung**

Mündliche Ergänzungen der Angebotsverantwortlichen zum Jahresbericht, der sich im neuen Stil und mit verändertem Inhalt präsentiert:

Karin Röthlisberger, Atelier77: Es wird viel genäht und gebastelt. Neue Freiwillige und Materialspenden sind stets willkommen.

Christoph Salzmänn, Begegnungscafé treff.ziegler: Das Café läuft. Neu werden für Kinder spezielle Getränke ausgeschenkt, nicht mehr Cola und Co., um die Zahngesundheit zu verbessern. Besondere Anlässe jeweils Kindersingen und Camerata-Konzert, zurzeit ein weiteres Konzert in Planung. Aktuell entsteht mit einem Clown, der sich beim Café gemeldet hat, ein Angebot (Workshop, Auftritt) – Lead wurde an Mosaik im BAZ übergeben.

Generell freut sich das Café-Team über weitere Angebote, die innerhalb des Café-Rahmens stattfinden.

Elisabeth Trafelet, Deutsch niederschwellig: Das Deutschangebot während des Treffs, angepasst an das Sprachniveau und die Bedürfnisse der Teilnehmenden, läuft manchmal sehr gut, manchmal ist es schwierig, dass jemand Deutsch lernen will statt Spielen etc...

Simon Zysset und Julia Glauser, Deutschkurse: Rund 350 Kursteilnehmende besuchen 2x/Woche eine Doppellektion. Im Schnitt absolvieren die Teilnehmenden eine Niveaustufe pro Jahr. Freiwillige stets und aktuell dringend sehr gesucht – auch möglich, gemeinsam mit einer anderen Person einen Kurs zu führen.

Zusatzangebote: im Sommer Deutsch im Park des Historischen Museums im Rahmen des Sommerprogramms von Mazay, Gesundheitskurse, Grammatik-Kurs.

Simon leitet Deutsch zentral an der Kapellenstrasse, Julia Deutsch Morillon. Im Morillon haben 6 neue Kursleitende begonnen, es sind entsprechend mehr Kurse im Morillon, bald so viele wie an der Kapellenstrasse.

Markus Kaufmann:

- Leistungsvertrag mit der Stadt Bern
- Preis des Liebefeld-Leistes
- Herbstfest am 14.09.2025
- Weiterhin gute Zusammenarbeit mit der Seelsorge BAZ und der Quartierarbeit der Vereinigung Berner Gemeinwesensarbeit (VBG)
- 2025 haben 4 Zivis bei uns gearbeitet; Maurin Houriet, der im Februar 2026 begonnen hat, stellt sich kurz vor

**Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.**

#### **4. Jahresrechnung 2025\* (siehe Jahresbericht): Präsentation und Genehmigung**

Markus Kaufmann präsentiert die Jahresrechnung und verdankt die Sponsoren, die im Jahresbericht genannt sind. Das Budget ist mittlerweile recht hoch. Die Finanzen sind stabil, mit Reserve und einer Zuweisung in den Fonds Deutsch für alle. Das Vereinsvermögen beträgt 30'000 Franken.

Beat Hodler hat die Revision letztmals gemacht, gemeinsam mit den neu kandidierenden Revisoren. Er hatte Einsicht in die Dokumente. Die Bilanz ist korrekt ausgewiesen, die Buchhaltung sorgfältig geführt. Es liegen Reserven vor. Beat dankt Stephan Bühi für seine sorgfältige Arbeit als Kassier und beantragt Genehmigung der Rechnung.

**Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt. Der Vorstand verdankt die Leistung von Beat herzlich.**

#### **5. Wahlen in den Vorstand**

Franziska Teuscher stellt sich zur Wahl in den Vorstand und beschreibt ihre Motivation: Die Integration von Geflüchteten in Bern war ihr schon als Gemeinderätin wichtig, Vereine wie BIP oder Mazay sind wesentlich dafür. Franziska hat begonnen, einen Deutschkurs am Standort Morillon zu unterrichten und freut sich, wenn sie im Vorstand das nützliche Angebot mit ihrem Hintergrund unterstützen kann.

**Franziska Teuscher wird per Applaus gewählt. Der Verein freut sich auf die Verstärkung.**

**Die bisherigen Mitglieder des Vorstands stellen sich zur Wiederwahl und werden per Applaus bestätigt.**

**6. Wahl der 2 neuen Revisoren Markus Leuthold und Urs Schönholzer**

Markus und Urs stellen sich vor. Beide haben einen Bezug zu Köniz, Markus ist neu pensioniert, Urs arbeitet bei der BLS.

**Markus Leuthold und Urs Schönholzer werden per Applaus gewählt. Der Vorstand bedankt sich für ihr wichtiges Engagement.**

**7. Budget 2026\* (siehe Jahresbericht): Präsentation und Genehmigung**

Markus Kaufmann präsentiert das Budget stellvertretend für Stephan Büchi, der sich entschuldigen musste.

Das Budget ist solide, wobei die grossen Budgetposten zweckgebunden sind. Für die Finanzierung der sehr wichtigen Zivi-Stelle wurden Rückstellungen gemacht, da für 2026 keine Drittfinanzierung gefunden werden konnte.

Der Verein muss seine Einnahmen von Jahr zu Jahr erneut sicherstellen, so dass die mehrjährigen Unterstützungsbeiträge besonders willkommen sind.

**Das Budget wird einstimmig genehmigt.**

**8. Ausblick 2026**

Markus Kaufmann gibt einen Ausblick auf die laufenden und geplanten Aktivitäten :

- Projekt für ein gemeinsames Zentrum im Raum Kocherpark mit Mazay und Integrationsbrücke Bern.
- Herbstfest am 13. September 2025 mit Auftritt der Stadtmusik Bern.
- Kernaufgaben weiterführen: Deutschkurse, Begegnungscafé und Atelier 77.
- Neue Freiwillige finden – Finanzierung sichern – Angebote weiterentwickeln.

Carlos Müller, SEM bedankt sich herzlich für das wichtige Engagement. Die Zusammenarbeit mit BIP ist gut. Carlos gibt einen Ausblick bezüglich der erwarteten Entwicklungen im Asylbereich:

2025 beantragten 25'464 Asyl (ohne Ukrainer:innen) Asyl – ähnliche Zahlen werden für 2026 erwartet, aktuell sind die Zahlen wie immer im Winter wetterbedingt (erschwerter Fluchtwege) relativ tief. Die Auslastung im BAZ Bern ist mit etwa 40% tief, zurzeit sind es 262 Personen.

Auch aus der Ukraine reisen aktuell relativ wenige Personen ein, etwa 200 Personen pro Woche. Der Krieg in Nahost zeigt sich (noch) nicht in Asylgesuchen.

Auch im BAZ Bern werden kreative Projekte mit den Bewohner:innen durchgeführt (z.B. Puppen herstellen, Wände bemalen), und es gibt Informationen zum Zusammenleben in der Schweiz. Das BAZ Bern beschäftigt wie BIP immer Zivis, im BAZ sind es jeweils 2. Das BAZ kann Menschen mit Behinderungen aufnehmen; dazu besteht eine Zusammenarbeit mit dem SRK, welches die Familien bei der Betreuung entlastet. Das BAZ bietet Mütter- und Väterberatung an.

**Der Vorstand bedankt sich für die interessante Präsentation und die gute Zusammenarbeit mit dem SEM.**

9. **Anträge der Mitglieder:** Es wurden keine Anträge eingereicht.

## 10. Diverses:

Dominique Bühler, Gemeinderätin von Köniz, besucht uns und überbringt Grüsse seitens der Gemeinde Köniz. Seit Januar leitet sie die Direktion Bildung und Soziales. Ein aktuelles Projekt ist die Sozialraumanalyse der Gemeinde Köniz, welche Angebote und Bedürfnisse erfasst. Es könnte sich zeigen, dass die Angebote nicht immer dort sind, wo sie benötigt werden. Es ist ihr wichtig, dass das Thema Migration dabei ebenfalls aufgenommen wird: wo wohnen die Geflüchteten, welchen Bedarf haben sie? Allenfalls ergeben sich dazu Möglichkeiten der Zusammenarbeit.

**Der Vorstand bedankt sich für den Besuch und das Interesse und freut sich, wenn sich wieder eine engere Zusammenarbeit mit der Gemeinde Köniz ergibt.**

### Informationsteil: 20:00 – 20:45: Der Verein Mazay stellt sich vor.

Die Geschäftsleiterin Salome Andenmatten und der Präsident Carlo Menotti stellen den Verein vor, der seit 20218 besteht und mit seinen Freiwilligenangeboten für alle Migrant:innen offen ist:

<https://www.mazay.ch/>. Alle Angebote sind kostenlos.

Es bestehen vielfältige Vernetzungen zwischen Mazay und BIP: Mazay war für eine Weile «Untermieterin» von Bern integral an der Kapellenstrasse, mittlerweile nutzen sie das Lokal des YB-Fanclubs Halbzeit im Breitenrain für das Café Mazay. Im Sommerprogramm von Mazay bietet BIP sein Angebot «Deutsch im Park».

Die beiden Vereine sind sich ähnlich bezüglich Grösse und Budget, und verweisen Personen zueinander.

Salome und Carlo stellen die Angebote vor: <https://www.mazay.ch/programme>

#### Unterstützungsangebote:

- **Café Mazay** mit kostenloser Konsumationsmöglichkeit und Hilfe vor Ort durch Freiwillige, z.B. mit Behördenfragen, Briefen etc.
- **Alltagsbegleitung** ist der Kern des Angebots von Mazay – die Begleitung läuft oft über längere Zeit, Vertrauen bis Freundschaft kann entstehen; die Freiwilligen bilden auch Brücken zu professionellen Angeboten.
- **Deutsch-Nachhilfe** in Tandems, z.B. Treffen im Generationenhaus oder in der Kornhaus-Bibliothek

#### Freizeitangebote

- **Sport:** Fussball, Volleyball, Yoga, Schwimmen und Boxen – Spass und Bewegung kann auch ein Einstieg zu anderen Angeboten des Vereins sein
- **Events:** 2-3 Events pro Monat, z.B. Treff für Frauen, Museums-Touren, Spielnachmittage, Tanzen für Frauen, feiern von Weihnachten und Ramadan-Abschluss etc.
- **Sommerprogramm** im Park des Historischen Museums: Die Sommerferien sind für viele Geflüchtete eine schwierige Zeit, da Angebote pausieren und sie nicht in ihre Heimat reisen können. Angebot: Café, Deutschkurse von BIP, Museumstouren, Spiele und kreative Nachmittage, Feste. Pro Nachmittag 30-70 Teilnehmende.

**Der Vorstand bedankt sich bei für die spannende Präsentation der eindrucklichen Angebotspalette, welche auf viel Interesse bei den Anwesenden stösst. Die Gespräche werden beim abschliessenden Apéro weitergeführt.**

Bern, 12.03.2026



Markus Kaufmann,  
Co-Präsident Bern integral plus



Anna Bähler,  
Co-Präsidentin Bern integral plus



Christine Kopp,  
Protokollführerin